



Pressemitteilung

Nummer 244/19 vom 10. Juli 2019
Seite 1 von 3

Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

Tel. +49 30 18 272-2030
Fax +49 30 18 272-3152

cvd@bpa.bund.de
www.bundesregierung.de
www.bundestkanzlerin.de

Bundesregierung gedenkt der Ermordeten des Widerstands gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft

Die Bundesregierung wird mit einer Feierstunde am 20. Juli 2019 - dem 75. Jahrestag des Attentats- und Umsturzversuchs gegen Hitler - um 13:00 Uhr im Ehrenhof des Bendlerblocks in Berlin, Stauffenbergstraße, an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft erinnern.

Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung 20. Juli 1944, Robert von Steinau-Steinrück, und dem Grußwort des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller, wird Bundeskanzlerin Angela Merkel die Ansprache halten. Anschließend wird Axel Smend (Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung 20. Juli 1944) das Totengedenken sprechen.

Die Bundeskanzlerin legt danach, begleitet vom Generalinspekteur der Bundeswehr, Eberhard Zorn, an dem Ort einen Kranz nieder, an dem unter anderem Claus Schenk Graf von Stauffenberg in der Nacht zum 21. Juli 1944 erschossen wurde. Anschließend werden weitere Repräsentanten der Verfassungsorgane des Bundes und des Landes Berlin sowie der Stiftung 20. Juli 1944 Kränze niederlegen und der Opfer des Nationalsozialismus gedenken.

Ihre Teilnahme haben auch zugesagt der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle, der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck, die früheren Bundesratspräsidenten Walter Momper und Hans-Ulrich Klose, Bundesministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, der Bundesminister Jens Spahn, Bundestagsvizepräsident Thomas Oppermann, der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier, der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin Ralf Wieland, der ehemalige Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, der frühere Bundesminister Thomas de Maizière sowie vom Berliner Senat Bürgermeister Klaus Lederer und Senatorin Regine Günther.

Nummer 244/19 vom 10. Juli 2019

Seite 2 von 3

Ablauf

- 13:00 Uhr Musikstück
- 13:03 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Robert von Steinau-Steinrück,
Vorsitzender des Vorstands der Stiftung 20. Juli 1944
- 13:11 Uhr Grußwort
Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin und
1. Vizepräsident des Bundesrates
- 13:19 Uhr Musikstück
- 13:22 Uhr Ansprache
Angela Merkel
Bundeskanzlerin
- 13:40 Uhr Musikstück
- 13:43 Uhr Totengedenken
Axel Smend, Vorsitzender des Kuratoriums
der Stiftung 20. Juli 1944
- 13:49 Uhr Kranzniederlegungen
Repräsentanten des Bundes, des Landes Berlin
und der Stiftung 20. Juli 1944
- 13:56 Uhr Nationalhymne
- 13:58 Uhr Ende der Feierstunde

Kränze:

Der Bundespräsident
Der Präsident des
Deutschen Bundestages
Die Bundeskanzlerin

Repräsentanten:

Thomas Oppermann,
Vizepräsident des Deutschen
Bundestages
Angela Merkel, Bundeskanzlerin



Nummer 244/19 vom 10. Juli 2019

Seite 3 von 3

Der Präsident des Bundesrates	Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident
Der Präsident des Stiftung 20. Juli 1944	Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts Axel Smend, Vorsitzender des Kuratoriums Robert von Steinau-Steinrück, Vorsitzender des Vorstands
Regierender Bürgermeister von Berlin	Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin
Der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin	Ralf Wieland, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin
Bundesministerin der Verteidigung	Annegret Kramp-Karrenbauer

Hinweis:

In diesem Jahr gibt es keine Gedenkveranstaltung der
Bundesregierung in der Gedenkstätte Berlin-Plötzensee.